

Schulterschluss zum Wohle des Oberzentrums

Die Trier Galerie ist jüngstes Mitglied der City-Initiative Trier e.V. Der Einstieg in die City-Initiative ist für Markus Koprian, Kopf des Trier Galerie-Managements, eine logische Entscheidung zum Wohle des Standortes Trier: „Die Trier Galerie und die City-Initiative verfolgen die gleichen Ziele, wenn es um die Attraktivität des Handelszentrums Trier geht.“ Auch Centermanager Christoph Höptner und Peter Brommenschenkel (Vorsitzender der Werbegemeinschaft Trier Galerie GbR) begrüßen die neuen Möglichkeiten, die diese Kooperation mit sich bringt. Brommenschenkel: „Unsere Interessen überschneiden sich in vielen Bereichen, und es ist sowohl das Anliegen der Trier Galerie als auch der City-Initiative, den Aufenthalt für die Kunden und Besucher der ältesten Stadt Deutschlands so attraktiv wie möglich zu gestalten. Wir freuen uns, an den Erfahrungen der City-Initiative in vielen Bereichen partizipieren zu können.“ Christoph Höptner ist sich sicher, dass beide Seiten von dieser Zusammenarbeit profitieren werden, und unterstreicht, dass ein „Gemeinsam für Trier“ der richtige Weg im Sinne aller Mitgliedsbetriebe und der Kundschaft aus Nah und Fern ist.



Foto: v.l.: Andreas Noll (Vorstand City-Initiative Trier e.V.), Peter Brommenschenkel (Vorsitzender Werbegemeinschaft Trier Galerie), Karin Kaltenkirchen (1. Vorsitzende der City-Initiative Trier e.V.), Markus Koprian (Geschäftsführer KOPRIANIQ Management GmbH), Christoph Höptner (Centermanager Trier Galerie)

Oldtimerrallye "Trier Classics"

Bewundern konnte man die Teilnehmer der fünften internationalen Oldtimerrallye "Trier Classics" auf dem Gelände der Romika in der Metternichstraße. Rund 70 Teams aus neun Ländern nahmen im



September die rund 400 Kilometer lange Strecke mit Stationen in Wittlich, Daun, Bitburg, Idar-Oberstein und Berncastel-Kues in Angriff. Start und Ziel war an beiden Tagen die Romika Erlebniswelt in Trier.

27 verschiedene Automarken waren bei der "Trier-Classics" am Start. "Mit einem Ford A von 1928 über einen Opel Olympia und einen Alvis Speed 25 von 1936 haben sich wunderschön restaurierte Oldtimer angemeldet".



Moselufer-Baustellen der INITIATIVE PRO PFALZEL sind fertig

Die von der INITIATIVE PRO PFALZEL unter erheblichem Arbeitsaufwand entlang des Moselufers und an der Bastion durchgeführten Verschönerungsarbeiten sind abgeschlossen worden. Wie schon berichtet, hat der Verein an fünf markanten Stellen Sitzbankgruppen mit Tischen aus Edelstahl aufgestellt und die Stellflächen ansprechend mit Natursteinen gepflastert.



Hierbei sind insbesondere die umfangreichen und äußerst arbeitsaufwendigen Anforderungen des Hochwasserschutzes berücksichtigt worden. Nachdem nunmehr auch drei Stelen und ein Trog (als Abgrenzung zur neu angelegten Parkfläche) aufgestellt worden sind, ergibt sich ein dem Auge gefälliges Gesamtbild am Moselufer. Auch die an den einzelnen Baustellen vorhandenen Laternenmasten wurden im Rahmen der Arbeiten mit einem Neuanstrich versehen. Inzwischen werden die fünf fertiggestellten Anlagen bereits mit Vorliebe von Radfahrern zu Rast- und Esspausen und von Fußgängern zum Ausruhen genutzt. Die in der Aktion neugepflanzten Bäume sind angewachsen und tragen zur Verschönerung der Baumaßnahmen bei.

Die INITIATIVE PRO PFALZEL wird die Anlagen anlässlich einer Einweihungsfeier am 24. Oktober 2008 offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Sie dankt allen Spendern, die mit ihren Zuwendungen als Geld-, Sach- (Wasser, Strom) und Arbeitsleistungen zum Gelingen des Projekts beigetragen haben und wünscht sich für viele noch anstehende Projekte eine gleichartige Unterstützung durch die Pfälzeler Bürger. Besonders bedankt sich die INITIATIVE beim Land Rheinland-Pfalz, dem Ortsbeirat von Pfalzel, der Hafengesellschaft Trier, den in die Arbeiten einbezogenen Ämtern der Stadt Trier (Grünflächenamt, Tiefbauamt usw.), der SGD Nord, der Firma Kennerbetonwerk Eiden, der Firma Schnorpfel, der Pfälzeler Gartenbaufirma Kuhl, und besonders den Jugendlichen die mitgeholfen haben.

Weitere Info: Telefon: 0651-7161368, mobil: 01633165795

Eiszeit und Neuzeit im direkten Vergleich

Die neuen Tafeln untermalen den Blick auf die Stadt.

Kaiserthermen und Amphitheater liegen dem Betrachter zu Füßen, Dom und St. Gangolf überragen die Silhouette der Altstadt und links schweift der Blick bis zur Moselschleife bei Konz: Der Aussichtspunkt an der Sickingenstraße ist zu recht bei Touristen und Einheimischen sehr beliebt. Wer noch nie in Trier war und sich einen ersten Eindruck des Stadtbildes verschaffen will, ist hier genau an der richtigen Stelle. Und nicht nur das - auch ein Blick in die Vergangenheit ist möglich: Unter dem Titel „Trier in Raum und Zeit“ liefern seit kurzem sieben Schautafeln detaillierte Informationen zur Entwicklung des Moseltals bei Trier in den letzten 40.000 Jahren.



PI - Park Garage
KFZ-Technik - KFZ-Pflege

Reparaturen aller Art

54294 Trier Nikolaus-Theis-Straße 14
Telefon: 06 51 - 462 98 67